

B

Anlage B - CMOS-Formatierung

Die gesicherten Speicher in CNC836 sind als Platten formatiert. Diese Speicher müssen bereits bei der Inbetriebnahme des Systems formatiert werden (beim Hersteller) oder falls es zu einem Dateiverlust kommt, z.B. nach einem langen Systemstillstand (länger als ein Monat) oder Kurzschluss der Speisespannung, der infolge unforsichtiger Herausnahme der Karte aus dem Sockel der Grundplatte (motherboard) bei Softwareaustausch eintreten kann.

Falls die Speicher nicht formatiert sind, wird nach der Systemeinschaltung und BIOS-Routinen folgende Fehlermeldung angezeigt:

**Data error, reading drive D
Abort, Retry, Fail?**

Formatierungsverfahren:

	Das Steuerungssystem herausnehmen. In den Stecker (5-pin DIN) an der hinteren Platte das Verbindungskabel zur Tastatur einstecken. Es kann eine PC-Tastatur ausgenommen die für alte PC/TX verwendet wird. Das Steuerungssystem einschalten und nach Anzeige der Fehlermeldung
Data error reading drive D Abort, Retry, Fail?	
	... auf der PC-Tastatur die "A" -Taste (Abort) oder "F" (Fail) betätigen. Auf der Anzeige erscheint die Meldung (prompt):
A:\>	
	Dann eintippen:
CFORMAT	
	Auf der Anzeige erscheint:
MEFI CMOS AND EEPROM DISK MORMATTER V1.0 Warning: All data on the formatted disk will be destroyed Press C to format CMOS, E to format EEPROM, and any other key to abort:	
	Taste C betätigen Auf der Anzeige erscheint:
DISK formatted. Disk capacity: 254kB A:\>	

	Anm. Die Plattenkapazität kann je nach verwendeten Speichern unterschiedlich sein . Auf Platte D (gesicherter Speicher für Part-Programme und Tabellen)umschalten. Die Umschaltung erfolgt nach Eintippen von ...
D:	
	... und diese Eingabe mit ENTER bestätigen. Auf der Anzeige erscheint ...
D:\>	
	Mit Eingabe von..
D:\>MD CMOS	
	...einen CMOS-Directory erzeugen und die Eingabe mit ENTER bestätigen.
	Die richtige Erstellung dieser Directory durch Eingabe des DIR-Befehles überprüfen. Nach diesem Befehl erscheint folgende Anzeige...
Volume in drive CMOS<DIR>12-20-95 4:01p	
	Anm. Es werden natürlich aktuelles Datum und Uhrzeit angezeigt. Das System ausschalten, die Tastatur abtrennen und das System wieder einschalten. Nun muss das System "anlaufen", d.h. die Kommunikation zwischen dem System und der Kassette wird aufgenommen und nach dem Anfangsbild wird das Hauptformat mit Koordinaten angezeigt.

In den gesicherten Speicher werden alle Tabellen aus EPROM eingelesen. Die Korrekturtabellen TAB0.KOR, Anfangverschiebung-Tabellen TAB0.POS und Parametertabellen TAB0.PAR sind gelöscht.

Es ist sehr wichtig, die Maschinenkonstantentabelle TAB0.REK noch vor der Einschaltung der Maschine zu überprüfen, um einige Daten nach dem Typ der jeweiligen Maschine zu korrigieren. Die Maschinenkonstantentabelle sollte beim Hersteller zwecks Installation der Maschine zur Verfügung stehen.

Weiterhin ist es notwendig, die Datei DNC836.KNF mittels eines eingebauten Editors zu überprüfen, und zwar vor allem Parameter Nr. 7 und falls das System im DNC-Netz eingeschlossen ist, dann auch Parameter 43, 46 und 47.

Weiterhin ist auch Parameter 49 zu überprüfen.

Wenn CNC836.KNF geändert wird, muss nach erneuter Speicherung dieser Datei das System wieder ausgeschaltet und eingeschaltet werden.